

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS
– Drucksache 13/7857 –**

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Monat Mai 1997

Im Mai 1997 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Zahlenangaben in Klammern zeigen die Entwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 1996. Auf die Drucksache 13/5189 vom 2. Juli 1996 wird verwiesen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im Mai 1997 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt (BKA) sind für den Monat Mai 1997 insgesamt 175 (+ 23) fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

3 (+ 1) Brandanschläge, 24 (- 5) Angriffe gegen Personen und 148 (+ 27) sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Brandenburg: 1 Angriff gegen Personen; Berlin: 4 Angriffe gegen Personen und 6 sonstige Straftaten; Baden-Württemberg: 2 Angriffe gegen Personen und 20 sonstige Straftaten; Bayern: 1 An-

griff gegen Personen und 16 sonstige Straftaten; aus Bremen wurden keine Straftaten gemeldet; Hessen: 1 Brandanschlag, 1 Angriff gegen Personen und 4 sonstige Straftaten; Hamburg: 8 sonstige Straftaten; Mecklenburg-Vorpommern: 5 Angriffe gegen Personen und 15 sonstige Straftaten; Niedersachsen: 14 sonstige Straftaten; Nordrhein-Westfalen: 4 Angriffe gegen Personen und 29 sonstige Straftaten; Rheinland-Pfalz: 1 Angriff gegen Personen und 4 sonstige Straftaten; Schleswig-Holstein: 1 Brandanschlag, 1 Angriff gegen Personen und 6 sonstige Straftaten; Saarland: 1 sonstige Straftat; Sachsen: 1 Brandanschlag, 2 Angriffe gegen Personen und 6 sonstige Straftaten; Sachsen-Anhalt: 2 Angriffe gegen Personen und 10 sonstige Straftaten; Thüringen: 9 sonstige Straftaten.

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat Mai 1997 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat Mai 1997 wurden dem BKA im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 145 (+ 43) Tatverdächtige gemeldet. 55 (+ 16) Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 4 (+ 1) der Tatverdächtigen erging Haftbefehl.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

In Brandenburg wurde kein Tatverdächtiger ermittelt; in Berlin wurden 2 Tatverdächtige ermittelt; in Baden-Württemberg wurden 9 Tatverdächtige ermittelt; in Bayern wurden 3 Tatverdächtige ermittelt; in Bremen wurde kein Tatverdächtiger ermittelt; in Hessen wurden 3 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 vorläufig festgenommen; in Hamburg wurden 2 Tatverdächtige ermittelt; in Mecklenburg-Vorpommern wurden 14 Tatverdächtige ermittelt, davon 11 vorläufig festgenommen und gegen 1 Haftbefehl erlassen; in Niedersachsen wurden 5 Tatverdächtige ermittelt; in Nordrhein-Westfalen wurden 31 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 vorläufig festgenommen; in Rheinland-Pfalz wurde 1 Tatverdächtiger ermittelt; in Schleswig-Holstein wurden 20 Tatverdächtige ermittelt, davon 5 vorläufig festgenommen und gegen 1 Haftbefehl erlassen; im Saarland wurde kein Tatverdächtiger ermittelt; in Sachsen wurden 32 Tatverdächtige ermittelt, davon 28 vorläufig festgenommen und gegen 2 Haftbefehl erlassen; in Sachsen-Anhalt wurden 9 Tatverdächtige ermittelt; in Thüringen wurden 14 Tatverdächtige ermittelt, davon 9 vorläufig festgenommen.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im Mai 1997 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Mai 1997 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottungen, Volksverhetzungen usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für den Monat Mai 1997 vor.

Wie bekannt, hat die Bundesregierung die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Mai 1997
a) leicht verletzt,
b) schwer verletzt,
c) getötet
(bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem BKA wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 42 (+ 14) verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Brandenburg: 1 verletzte Person; Berlin: 9 verletzte Personen; Baden-Württemberg: 3 verletzte Personen; Bayern: 1 verletzte Person; Hessen: 1 verletzte Person; Mecklenburg-Vorpommern: 12 verletzte Personen; Nordrhein-Westfalen: 7 verletzte Personen; Rheinland-Pfalz: 1 verletzte Person; Sachsen: 5 verletzte Personen; Sachsen-Anhalt: 2 verletzte Personen; aus Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Saarland und Thüringen wurden keine verletzten Personen gemeldet.

Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem BKA im Monat Mai 1997 keine Todesfälle gemeldet worden.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333